

Unterbau achtere Aufbauten

Sie tauschen eine Schraube der Rumpfstruktur aus. Der Unterbau der achteren Aufbauten und die große Aufbautenstruktur werden auf dem Flugdeck montiert. Sie drehen Schraubösen in die Aufbauten und in das Deck hinein und schließen diverse Kabel an. Der achterste Flugdecksabschnitt wird am Rumpf befestigt.



Ihre Bauteile im Überblick

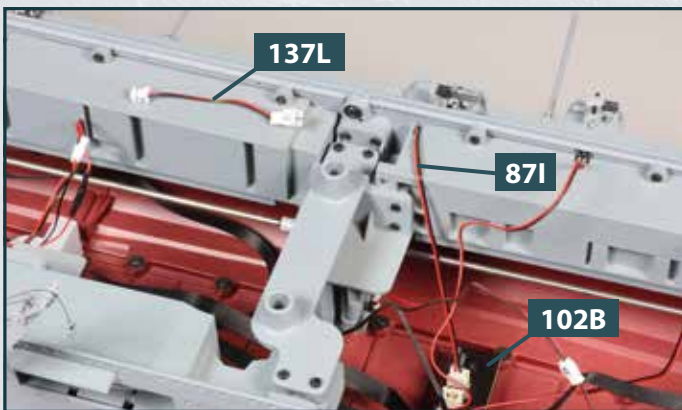
Teilenummer	Name	Material
137A	Unterbau der achteren Aufbauten	ABS
137B	Lafette der Schwere Flak	ABS
137C	achterer Leitstand	ABS
137D	Halterung der LED	ABS
137E	Rohrwiege und Verschluss	ABS
137F, 137G	zwei hölzerne Decksbeläge	Holz
137H	zwei Geschützrohre	ABS
137I	sieben Deckstützen	ABS
137J	Scharnierstift	Stahl
137K, 137L	zwei Verlängerungskabel (A6 und Q6)	Elektronikteil
137M	zwei Stützkegel	Silikagel
137N	Kabel mit LED für das Geschütz (S6)	Elektronikteil
137O	LED-Platine für die Aufbauten (C5 und C6)	Elektronikteil
137P	25 Schraubösen (davon 2 als Ersatz)	Stahl
137Q, 137R	zwei Verbindungskabel (D1 und A2)	Elektronikteil
137S	Ätzteilrahmen mit Relings, Leitern und Streben des Tragegerüsts	Ätzteil



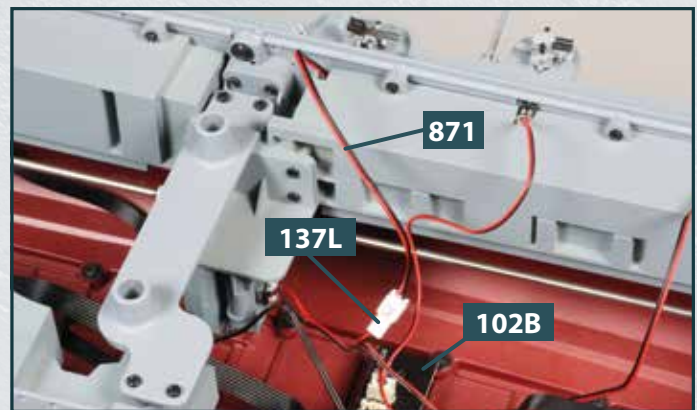
Schrauben

Typ	Anzahl	Abmessungen
MM	1 + 1	2,6 x 3 mm
NM	3 + 1	2,0 x 4 mm
GP	8 + 1	2,3 x 4 mm
JP	2 + 1	2,3 x 5 mm
SP	1 + 1	1,7 x 4 mm

SCHRITT 1 > Kabelverlängerung einfügen

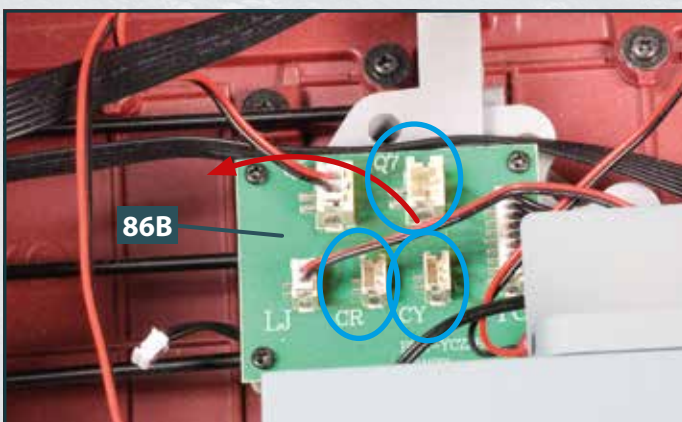


- 1 Legen Sie das Verlängerungskabel **137L (Q6)** bereit. Es dient dazu, das Kabel **871 (Q6)** zu verlängern. Entfernen Sie das Kabel aus dem entsprechenden Port der Platine **102B**.



- 2 Verbinden Sie den Stecker vom Kabel **871** mit der Buchse des Verlängerungskabels **137L**. Setzen Sie anschließend den Stecker des Verlängerungskabels in den Port der Platine **102B** ein.

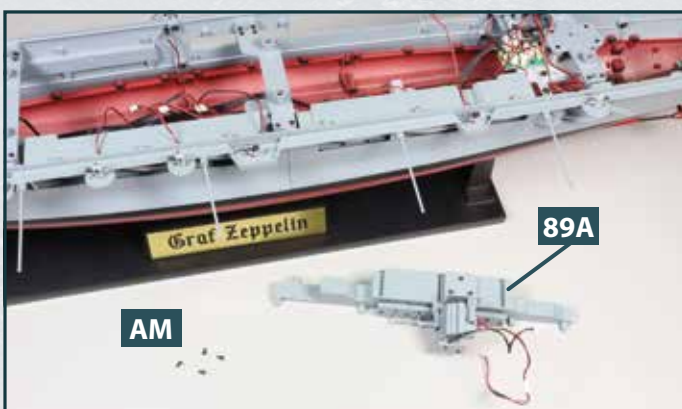
SCHRITT 2 > Schraubenaustausch auf der Steuerbordseite des Rumpfs



- 1 Bevor die rechten Bootsnischen temporär aus der Rumpfstruktur entfernt werden, müssen folgende drei Stecker aus den eingekreisten Ports der Platine **86B** gelöst werden: **CR**, **CY** und **Q7**.



- 2 Lösen Sie die vier Schrauben **AM**, auf die die vier Pfeile weisen. Sie halten die rechten Bootsnischen in Position.



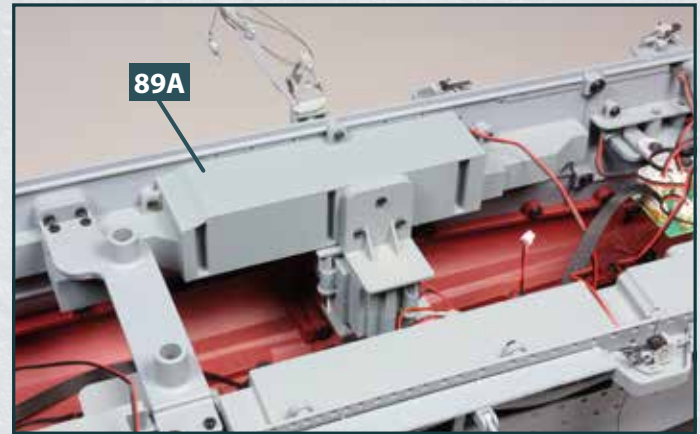
- 3 Lösen Sie die rechten Bootsnischen **89A** vorsichtig aus der Rumpfstruktur. Bewahren Sie die vier Schrauben **AM** gut auf, sie werden noch benötigt.



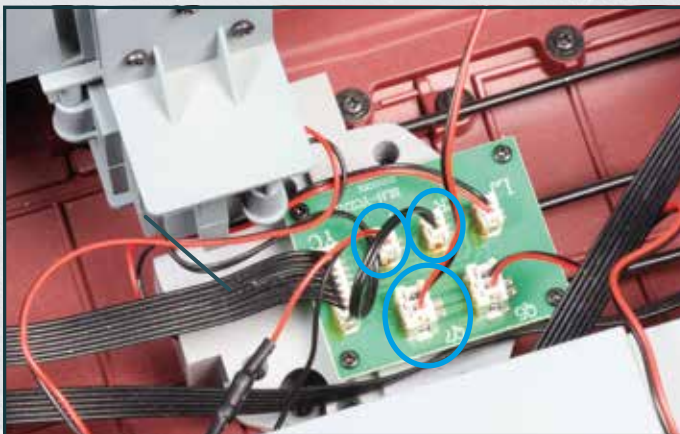
- 4 Drehen Sie mithilfe eines Sechskantschlüssels die beschriftete Schraube **BM** heraus.



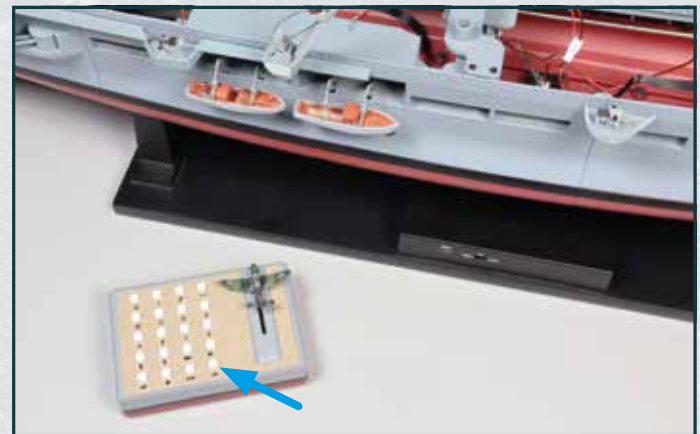
- 5** Ersetzt wird die zuvor entfernte Schraube **BM** durch eine Schraube **MM**, die sich durch einen flacheren Schraubenkopf auszeichnet, wie abgebildet.



- 6** Setzen Sie die rechten Bootsrisen **89A** wieder in die Rumpfstruktur ein und fixieren Sie sie mit den vier zuvor entfernten Schrauben **AM**.

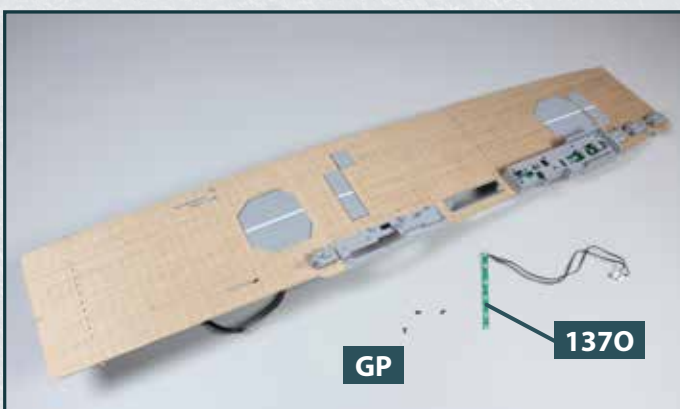


- 7** Fügen Sie die Stecker **CR**, **CY** und **Q7** wieder in die entsprechend beschrifteten Ports der Platine **86B** ein.

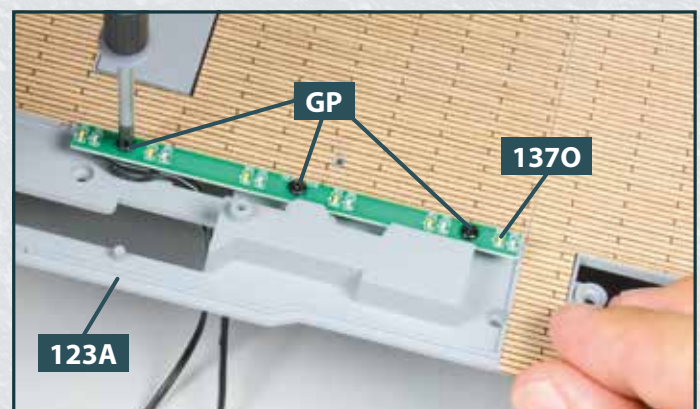


- 8** Machen Sie erneut einen Funktionstest der Beiboote. Sollte bei vorherigen Tests ein Knacken zu hören gewesen sein, ist dieses durch den Schraubentausch nun verschwunden.

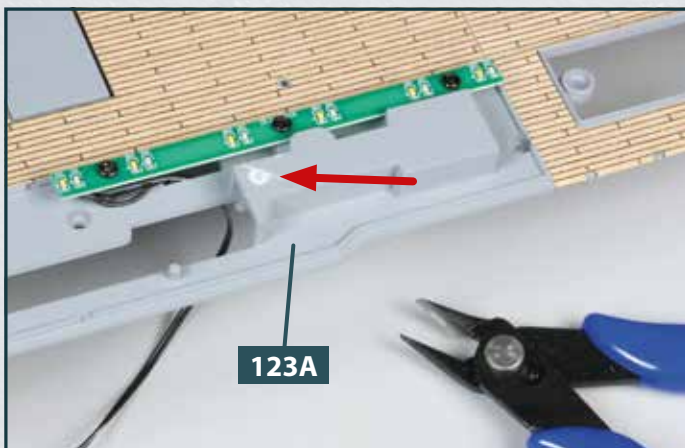
SCHRITT 3 > Montage der achteren Aufbauten und der großen Aufbautenstruktur



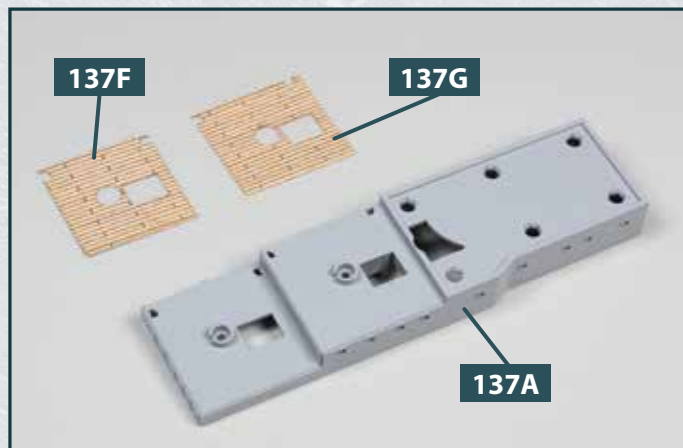
- 1** Legen Sie die Hauptstruktur des Flugdecks auf Ihre Arbeitsplatte. Daneben platzieren Sie die LED-Platine **1370** und drei Schrauben **GP**.



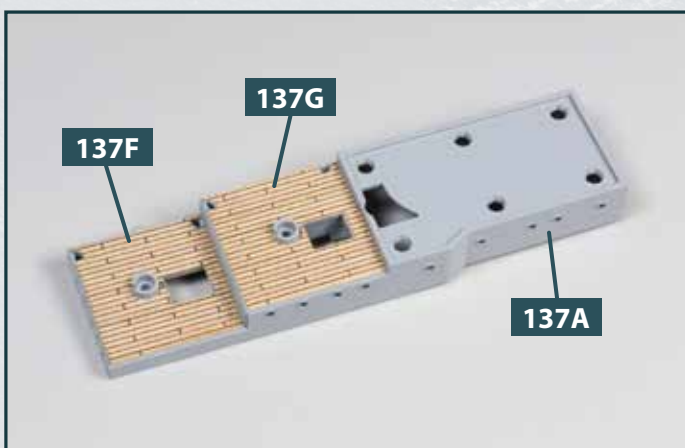
- 2** Setzen Sie die LED-Platine **1370** auf den Flugdecksabschnitt **123A** und befestigen Sie sie mit den drei Schrauben **GP**.



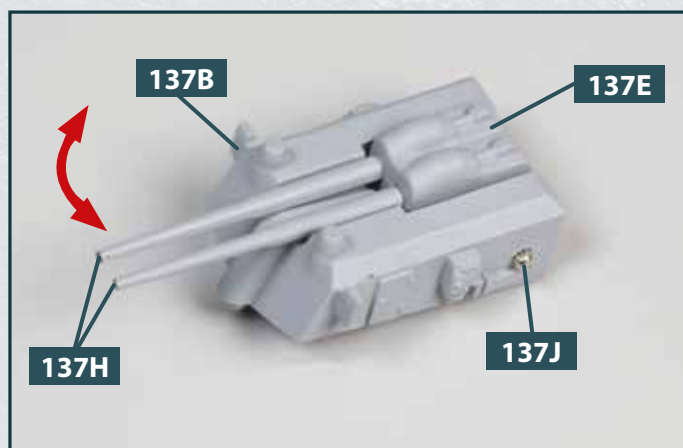
- 3** Entfernen Sie mit einem Seitenschneider oder mit einem anderen geeigneten Werkzeug den Zapfen am Flugdeckabschnitt **123A**, auf den der Pfeil weist.



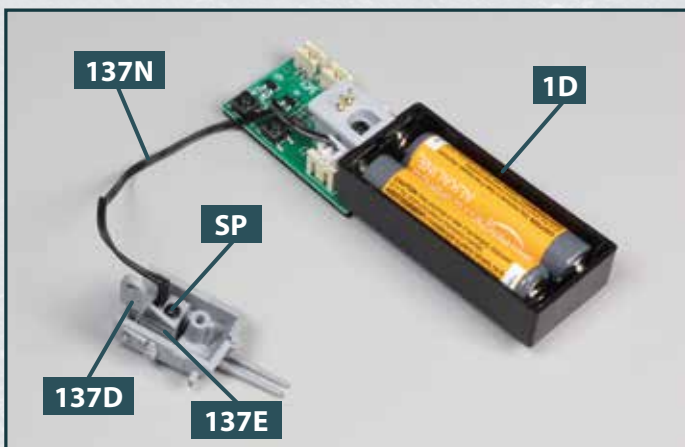
- 4** Legen Sie den Unterbau der achteren Aufbauten **137A** und die beiden Decksbeläge **137F** und **137G** bereit.



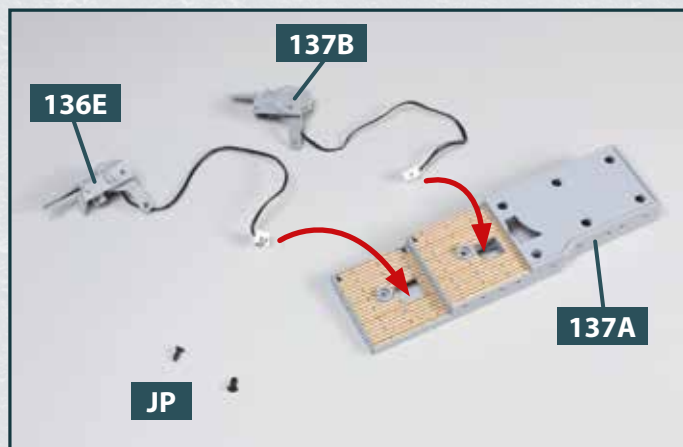
- 5** Lösen Sie die Trägerfolien ab und bringen Sie die Decksbeläge **137F** und **137G** am Unterbau der achteren Aufbauten **137A** an. Für eine bessere Haftung der Decksbeläge empfehlen wir, ihre selbstklebende Unterseite zusätzlich mit etwas Sekundenkleber oder Kontaktkleber zu versehen.



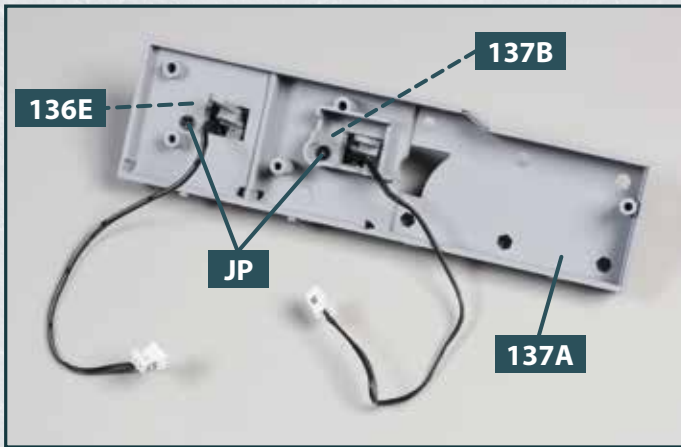
- 6** Kleben Sie die zwei Geschützrohre **137H** mit etwas Sekundenkleber an der Rohrwiege **137E** fest. Befestigen Sie die Rohrwiege an der Lafette **137B**, indem Sie den Scharnierstift **137J** durch sämtliche Bohrungen der beiden Teile führen. Die Rohre bleiben höhenverstellbar.



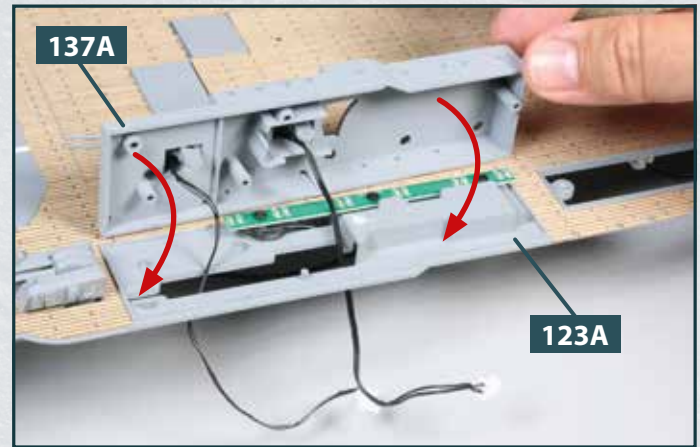
- 7** Fügen Sie die LED vom Kabel **137N** von unten in die Aufnahme der Rohrwiege **137E** ein. Setzen Sie die Halterung **137D** auf die Rohrwiege und fixieren Sie sie mit einer Schraube **SP**. Verbinden Sie den Stecker vom LED-Kabel mit dem „LD“-Port der Testplatine **1D**. Nach erfolgreichem Funktionstest trennen Sie den Stecker wieder vom Port der Platine.



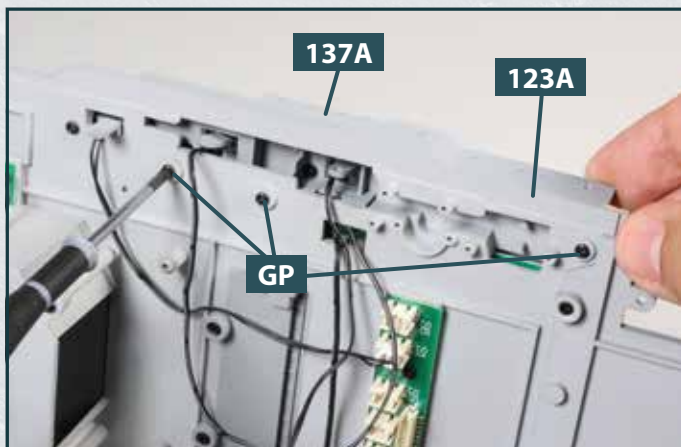
- 8** Führen Sie die LED-Kabel der beiden Flakgeschütze, die Sie soeben bzw. in der letzten Bauanleitung zusammengebaut haben (**136E** und **137B**), durch die Öffnungen im Unterbau der achteren Aufbauten **137A**, wie es die Pfeile andeuten. Legen Sie zwei Schrauben **JP** bereit.



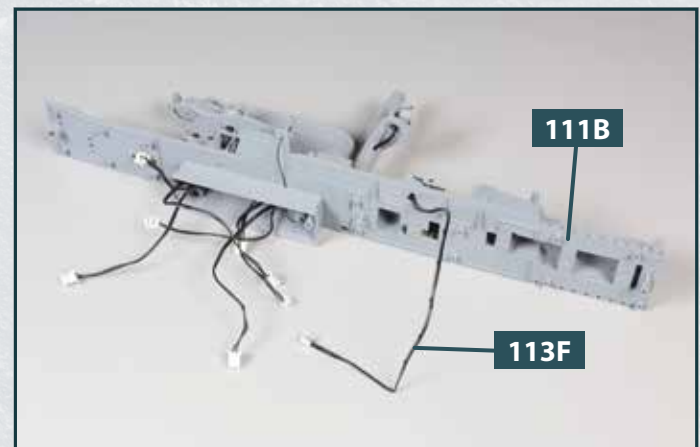
- 9** Befestigen Sie die beiden Flakgeschütze **136E** und **137B** mit jeweils einer Schraube **JP** am Unterbau der achteren Aufbauten **137A**, wie abgebildet.



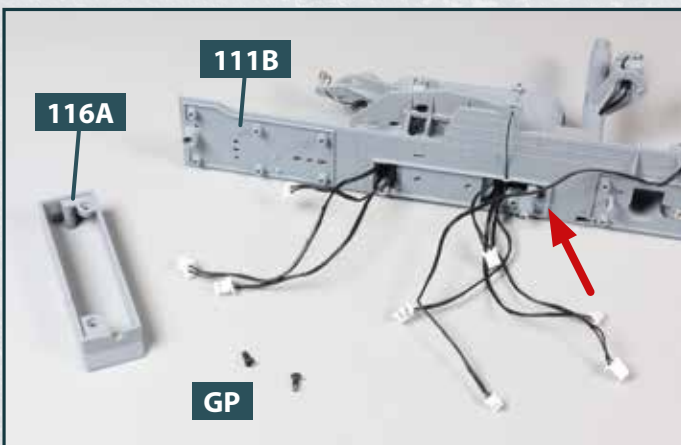
- 10** Führen Sie die Kabel der beiden Flakgeschütze durch die große Öffnung im Flugdecksabschnitt **123A** und setzen Sie den Unterbau der achteren Aufbauten **137A** auf das Deck, wie es die Pfeile andeuten.



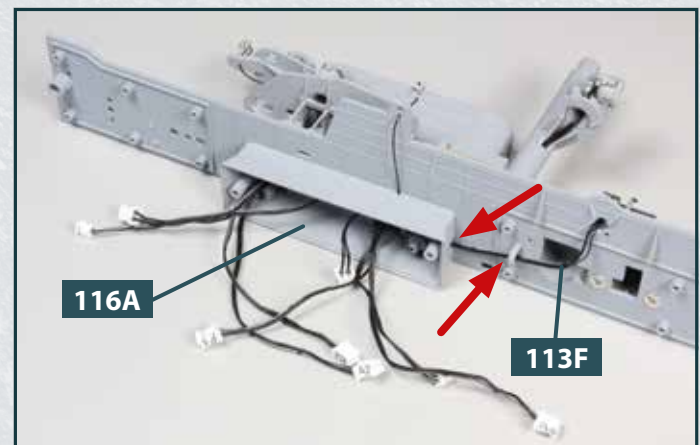
- 11** Fixieren Sie den Unterbau der achteren Aufbauten **137A** mit drei Schrauben **GP** am Flugdecksabschnitt **123A**.



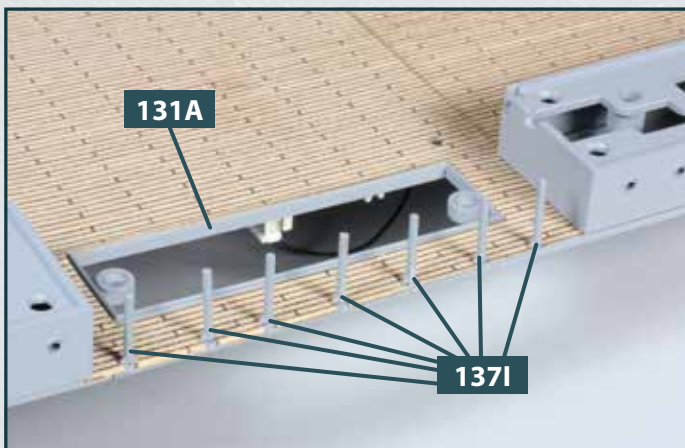
- 12** Legen Sie die große Aufbautenstruktur bereit. Mit den folgenden zwei Schritten verlegen Sie das Kabel **113F** (**Q10**) an der Unterseite des Aufbaudecks **111B** etwas anders.



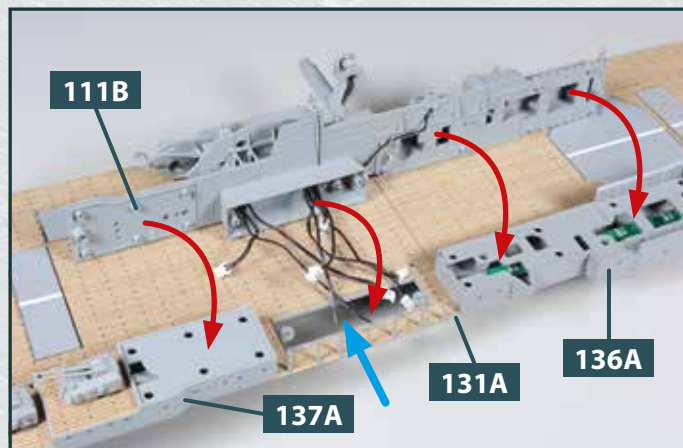
- 13** Lösen Sie die beiden Schrauben **GP** und nehmen Sie den Schornstein-Unterbau **116A** von der Aufbaustruktur ab. Der Pfeil weist auf die Aussparung an der Unterseite des Aufbaudecks, durch die das Kabel **113F** nun geführt werden soll.



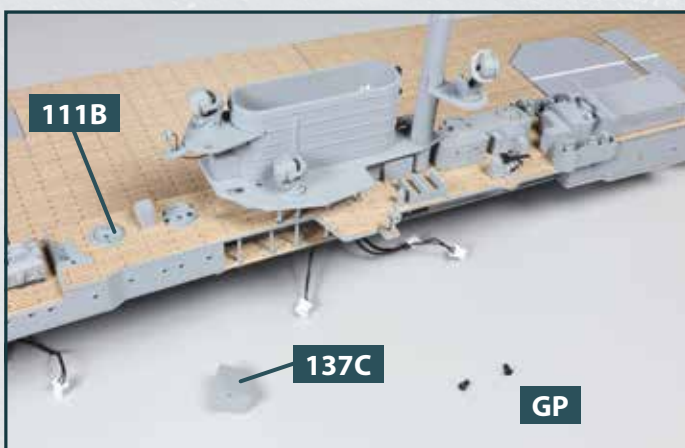
- 14** Führen Sie das Kabel **113F** unter dem Bügel entlang und durch die Aussparung an der Unterseite des Aufbaudecks: Die beiden Pfeile weisen auf diese Stellen. Befestigen Sie anschließend den Schornstein-Unterbau **116A** wieder mit den beiden Schrauben **GP** am Aufbaudeck.



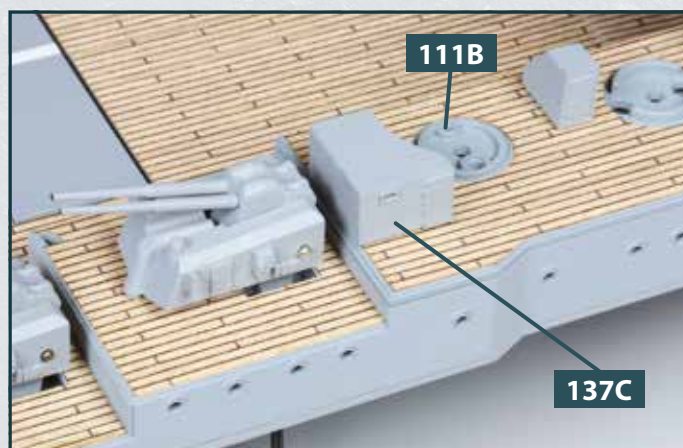
15 Kleben Sie die sieben Deckstützen **137I** in den kleinen Bohrungen des mittleren Flugdecksabschnitts **131A** fest.



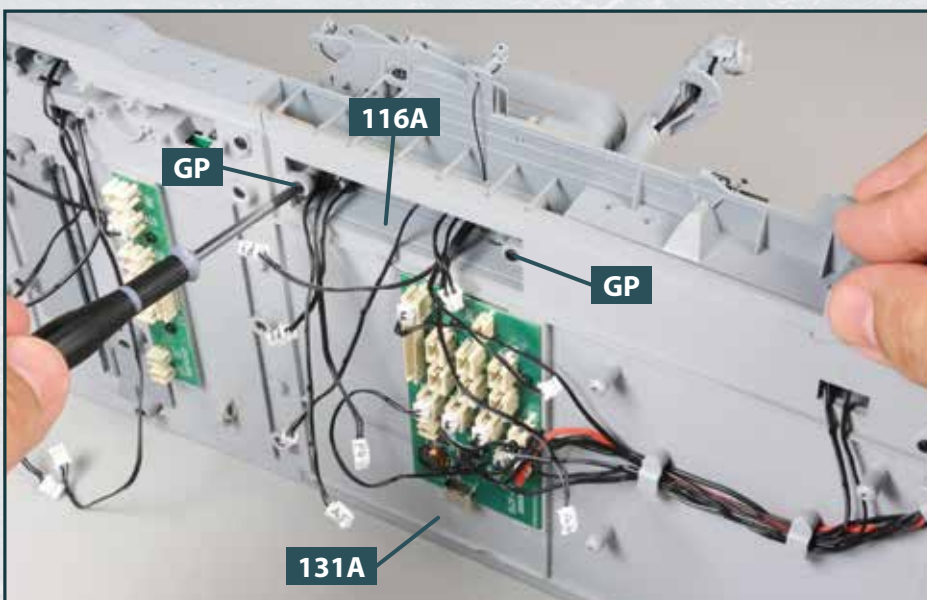
16 Führen Sie sämtliche Kabel, die aus dem Schornstein-Unterbau herausragen, durch die rechteckige Öffnung im Flugdecksabschnitt **131A**. Anschließend setzen Sie die große Aufbaustruktur auf die Unterbauten der vorderen und achteren Aufbauten **136A** und **137A**.



17 Das Aufbaudeck **111B** sitzt korrekt auf den Unterbauten der Aufbauten. Legen Sie den achteren Leitstand **137C** und zwei Schrauben **GP** bereit.

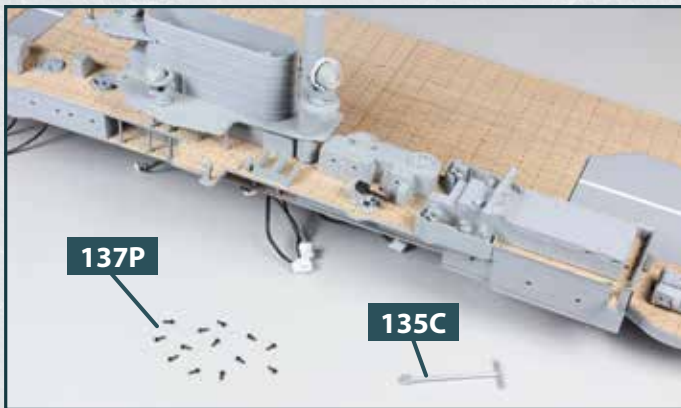


18 Nehmen Sie den achteren Leitstand **137C** und drücken Sie dessen zwei Zapfen in die Aufnahmen des Aufbaudecks **111B** hinein.

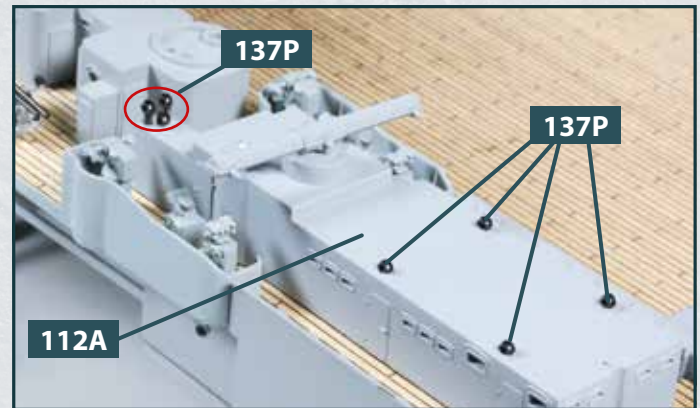


19 Befestigen Sie die große Aufbaustruktur am Flugdecksabschnitt **131A**, indem Sie die zwei Schrauben **GP** in die Aufnahmen des Schornstein-Unterbaus **116A** hineindrehen.

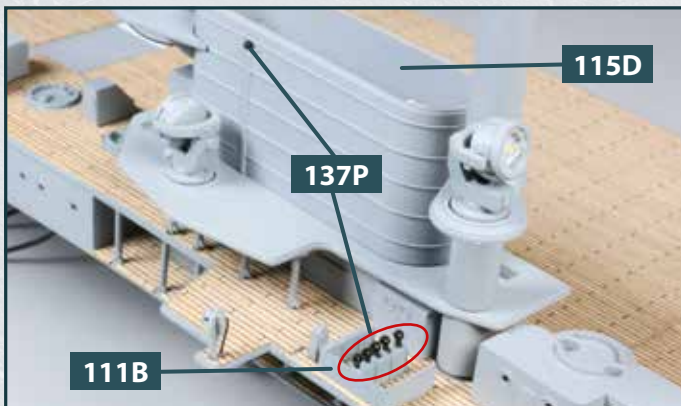
SCHRITT 4 > Schraubösen anbringen, Kabel anschließen



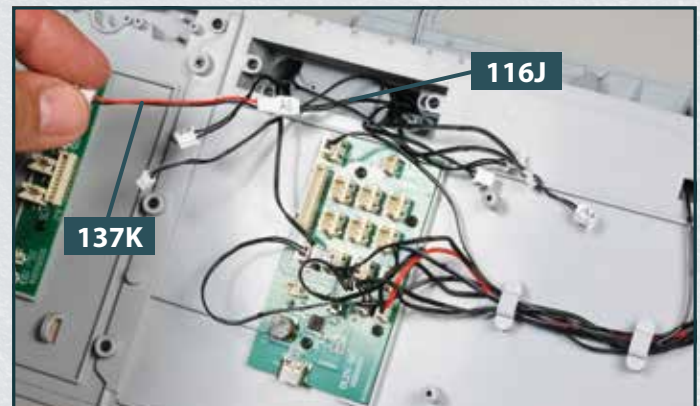
- 1** Legen Sie 13 Schraubösen **137P** und das Hilfswerkzeug **135C** bereit. Die Ösen werden mit den beiden folgenden Schritten an den Aufbauten befestigt.



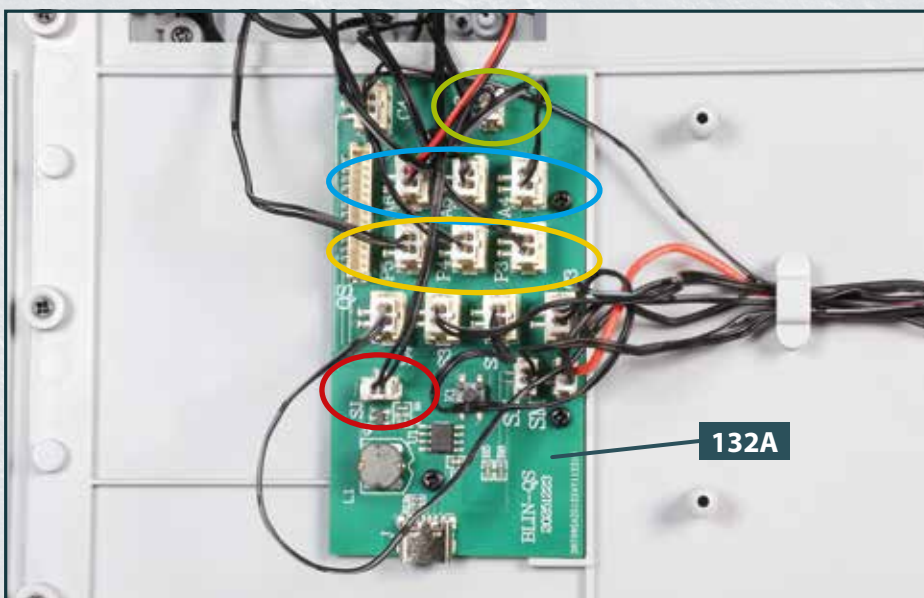
- 2** Sieben Schraubösen **137P** werden mithilfe des Hilfswerkzeugs auf dem Dach der vorderen Aufbauten **112A** befestigt. Achten Sie bei den drei (eingekreisten) hinteren Ösen darauf, dass die vordere tiefer eingedreht wird als die beiden anderen.



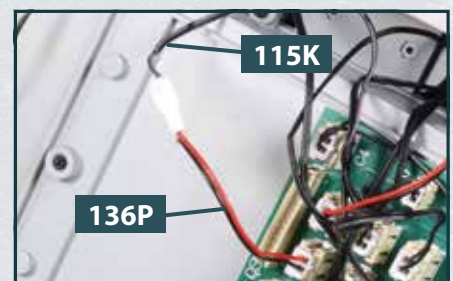
- 3** Fünf Schraubösen **137P** werden an der kleinen eingekreisten Struktur des Aufbaudecks **111B** befestigt, eine weitere Öse auf der Steuerbordseite des Schornsteins **115D**.

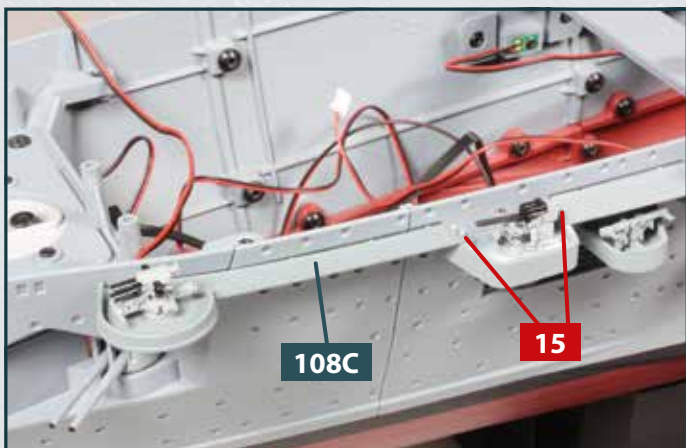


- 4** Verlängern Sie das aus dem Schornstein herabgeführte LED-Kabel **116J** (**A6**) mithilfe des Verlängerungskabels **137K**, dessen Buchse ebenfalls mit **A6** gekennzeichnet ist.

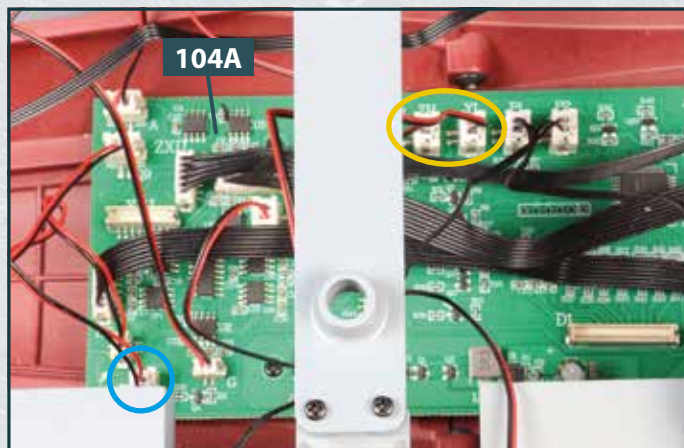


- 5** Verbinden Sie die folgendermaßen gekennzeichneten Kabelstecker mit den entsprechend beschrifteten Ports der Platine **132A**: **Q10** (grün eingekreist), **A4**, **A5** und **A6** (blau), **P3**, **P4** und **P5** (gelb) und **SJ** (rot). Beachten Sie, dass auch das Kabel **115K** (**P5**) zuvor mithilfe des Verlängerungskabels **136P** verlängert werden muss (siehe Detailbild)!

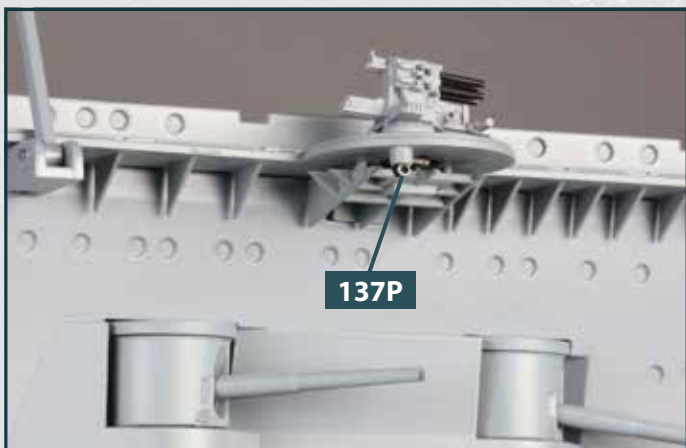




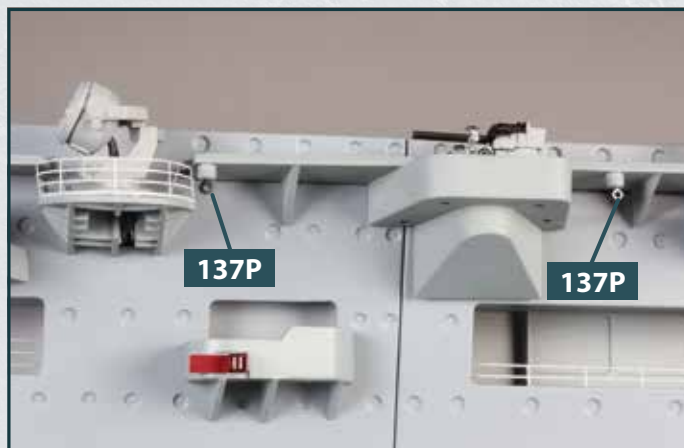
- 6** Auf der Backbordseite der Rumpfstruktur wird der vorderste Abschnitt des Laufgangs **108C** festgeklebt. Trennen Sie zwei Niedergänge **15** aus dem Ätzteilrahmen **136L** und befestigen Sie diese an der Plattform der vordersten 3,7-cm-Flak.



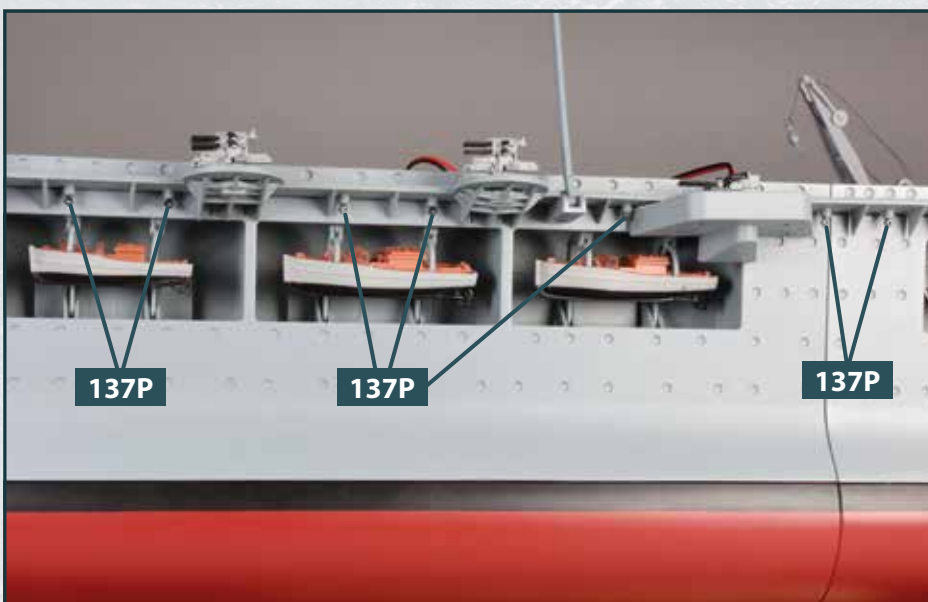
- 7** Verbinden Sie die folgendermaßen gekennzeichneten Kabelstecker mit den entsprechend beschrifteten Ports der Hauptplatine **104A**: **T7** (blau eingekreist) sowie **ZH** und **YL** (gelb).



- 8** Auf der Backbordseite des Modells werden mit den folgenden drei Bauschritten an der Unterseite des Laufgangs bzw. der hier abgebildeten Flakplattform 10 weitere Schraubösen **137P** angebracht. Die erste Öse wird im hinteren Rumpfbereich unter dem Flakvierling montiert.

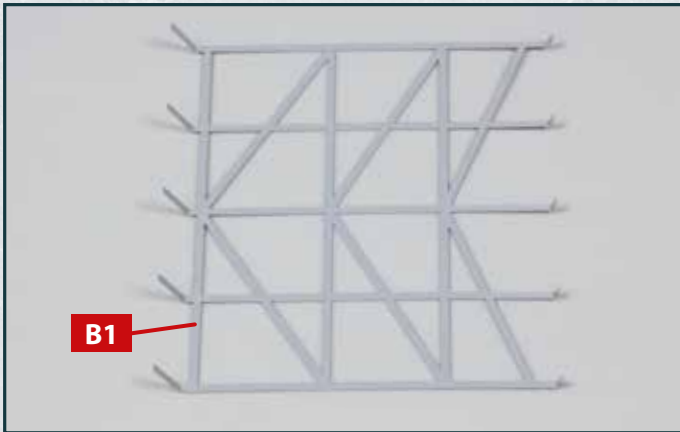


- 9** Wechsel in den vorderen Rumpfbereich. Hier werden zwischen den beiden Scheinwerfern zwei weitere Schraubösen **137P** an der Unterseite des Laufgangs befestigt.

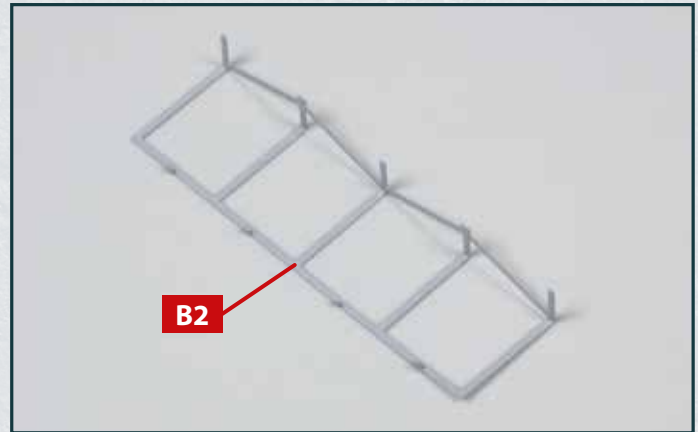


- 10** Im mittleren Rumpfbereich der Backbordseite werden die sieben hier abgebildeten Schraubösen **137P** montiert.

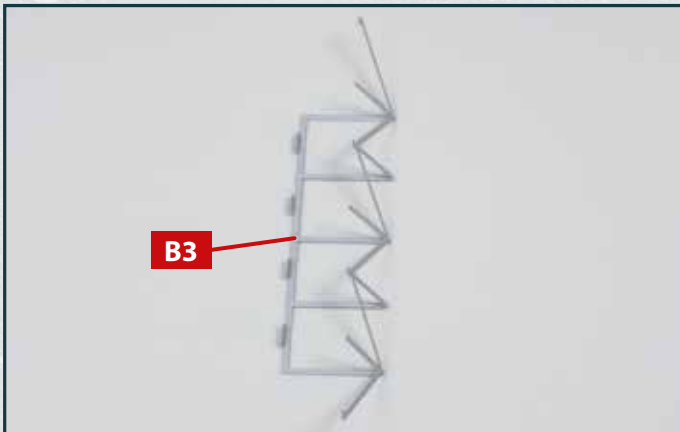
SCHRITT 5 > Montage des achtersten Flugdecksabschnitts



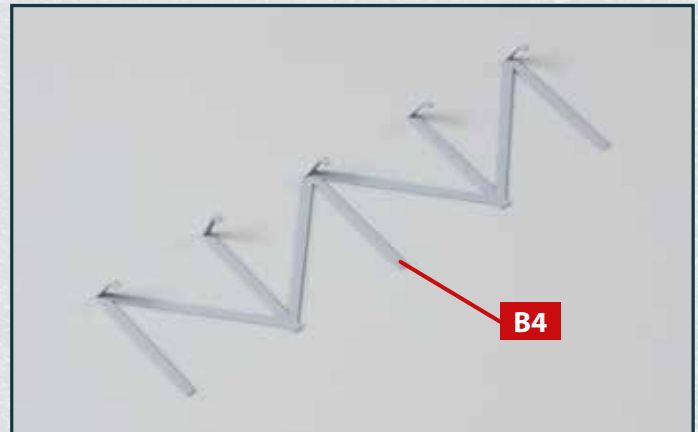
- 1** Trennen Sie das große Tragegerüst **B1** aus dem Ätzteilrahmen **137S** heraus. Biegen Sie vorsichtig die Strebenenden an beiden Seiten entlang der Falze leicht nach oben. Die genauen Biegewinkel passen Sie mit den Schritten **8** und **15** an.



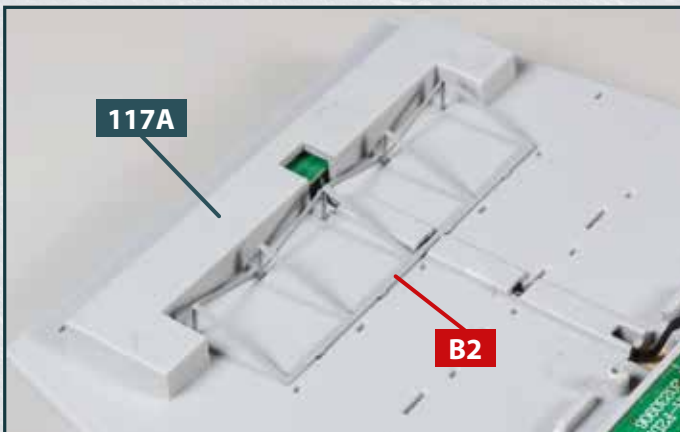
- 2** Trennen Sie das Tragegerüst **B2** aus dem Ätzteilrahmen **137S** heraus. Biegen Sie vorsichtig die Strebenenden und die vier kleinen Laschen an beiden Seiten entlang der Falze nach oben. Die genauen Biegewinkel passen Sie mit Schritt **5** an.



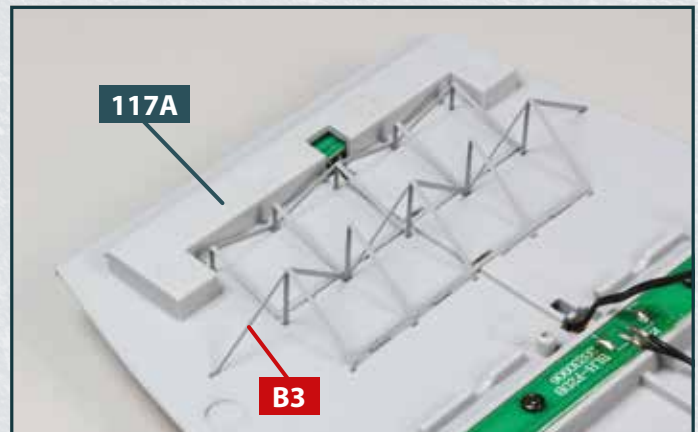
- 3** Trennen Sie das Tragegerüst **B3** aus dem Ätzteilrahmen **137S** heraus. Biegen Sie vorsichtig die Strebenenden und die vier kleinen Laschen an beiden Seiten entlang der Falze nach oben. Die genauen Biegewinkel passen Sie mit Schritt **6** an.



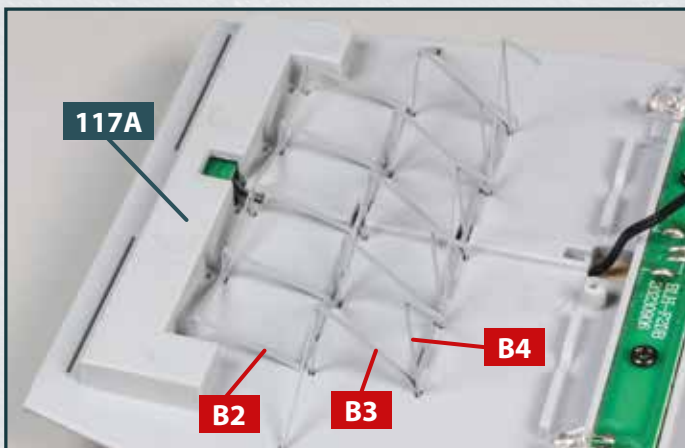
- 4** Als Letztes trennen Sie das Tragegerüst **B4** aus dem Ätzteilrahmen **137S** heraus. Biegen Sie die Strebenenden auf einer Seite vorsichtig an zwei Stellen entlang der Falze. Die genauen Biegewinkel passen Sie mit Schritt **15** an.



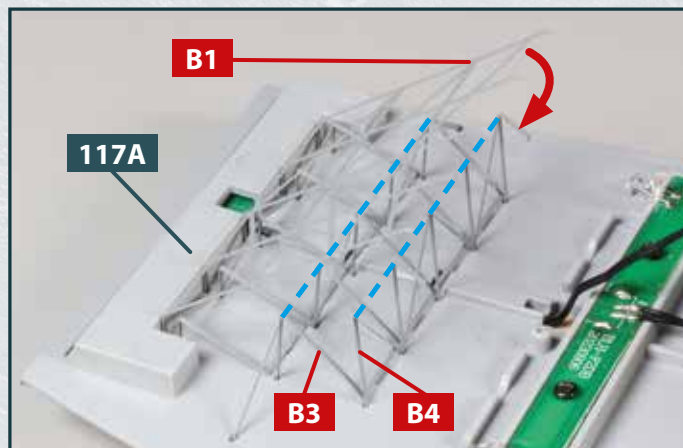
- 5** Legen Sie den achtersten Abschnitt des Flugdecks **117A** mit der Unterseite nach oben auf Ihre Arbeitsplatte. Am hinteren Ende des Decks wird das Tragegerüst **B2** montiert: Setzen Sie es zunächst testweise auf. Wenn sich seine Streben perfekt in die Vertiefungen des Decks einfügen, kleben Sie es fest.



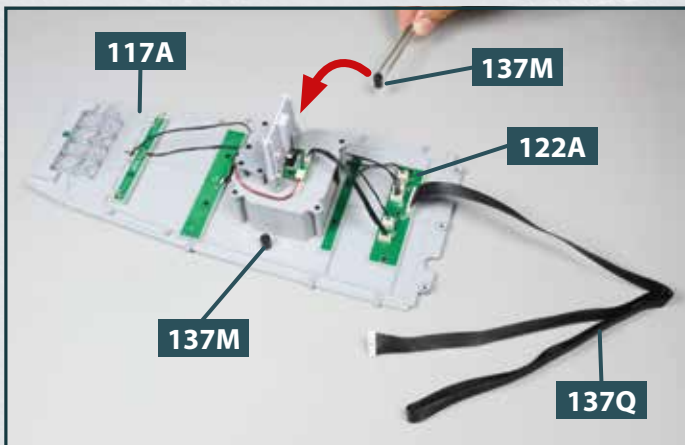
- 6** Als Nächstes wird das Tragegerüst **B3** an der Unterseite des Flugdecksabschnitts **117A** angebracht. Setzen Sie es ebenfalls zunächst testweise auf. Wenn sich seine Streben/Laschen perfekt in die Vertiefungen des Decks einfügen, kleben Sie es fest.



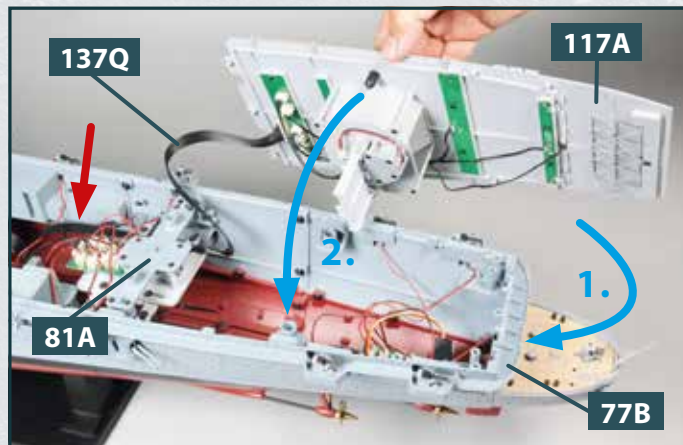
- 7** Nun wird das Tragegerüst **B4** an der Unterseite des Flugdecksabschnitts **117A** befestigt: Kleben Sie seine fünf geraden Strebenenden in den kleinen Vertiefungen des Decks fest.



- 8** Zum Schluss wird das große Tragegerüst **B1** montiert: Seine fünf langen abgewinkelten Enden werden in den kleinen Vertiefungen des Flugdecksabschnitts **117A** festgeklebt. Anschließend wird das Gerüst so weit hinabgebogen, bis es an den Spitzen der Streben von **B3** und **B4** festgeklebt werden kann, wie es die gestrichelten Linien und der Pfeil andeuten.



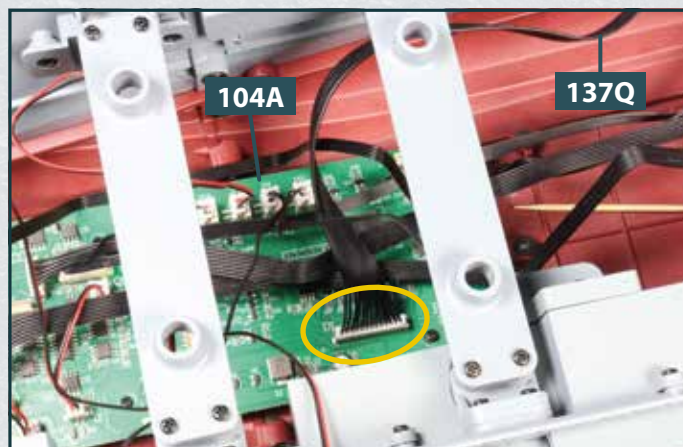
- 9** Verbinden Sie das Kabel **137Q** mit dem Port D1 der Platine **122A**. Nehmen Sie die beiden Stützkegel **137M** und befestigen Sie sie an den Zapfen, die sich beiderseits des achteren Aufzugs auf der Unterseite des Flugdecksabschnitts **117A** befinden.



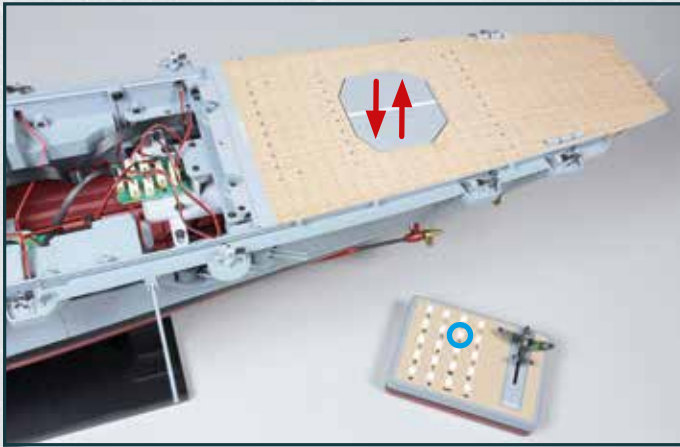
- 10** Führen Sie das Kabel **137Q** unter dem Querträger hindurch nach vorne (roter Pfeil). Setzen Sie dann den Flugdecksabschnitt **117A** auf die Rumpfstruktur: Kippen Sie dazu das Deck schräg nach hinten, um die Enden des Tragegerüsts unter die Heckplattform **77B** zu führen (1.), und drücken Sie anschließend die Stützkegel in die Aufnahmen der beiden Winkel hinein (2.).



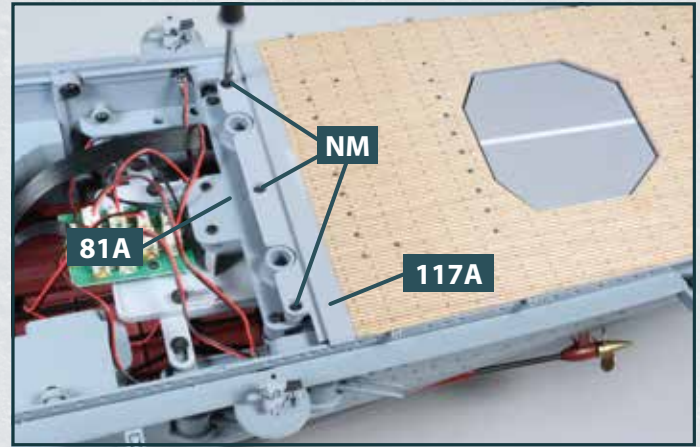
- 11** Das Foto zeigt den korrekt aufgesetzten Flugdecksabschnitt **117A**.



- 12** Verbinden Sie den Stecker am vorderen Ende des Kabels **137Q** mit dem (eingekreisten) Port **D1** der Hauptplatine **104A**.



13 Machen Sie Ihr Modell bereit für einen weiteren Funktionstest. Beim ersten Drücken des blau eingekreisten Knopfes der Fernbedienung fährt die Aufzugsplattform herunter, beim zweiten wieder herauf – begleitet vom Aufzugsound.



14 Nach dem erfolgreichen Test des achteren Aufzugs befestigen Sie den Flugdecksabschnitt **117A** mit drei Schrauben **NM** am Querträger **81A**.



15 Ist der Flugdecksabschnitt befestigt, können Sie die Feinjustierung der beiden Teile des Tragegerüsts **B1** und **B4** vornehmen. Richten Sie die abgewinkelten Enden der beiden Gerüste so aus, dass Sie sie in den Aufnahmen des Heckschotts **77A** und der Heckplattform **77B** festkleben können. Die gelben Pfeile weisen exemplarisch auf vier dieser Stellen.

DAS BAUERGBNIS



An der großen Flugdecksstruktur ist die Schornsteinstruktur angebracht worden (nicht abgebildet). Der achtere Flugdecksabschnitt ist an der Rumpfstruktur angebracht. Diverse Schraubösen sind eingedreht, Kabel angeschlossen. Bewahren Sie das Verbindungskabel **137R** und den Ätzteilrahmen **137S** gut auf, sie werden mit der nächsten Bauanleitung benötigt.